

Abwasseranlage macht Fortschritte

Baubegehung zur Abwasseranlage der Verwaltungsgemeinschaft



Thomas Staudner, Ludwig Meindl, Gerald Rost, Georg Schmidbauer, Franz und Johann Aichinger am Bauplan.

Die Bauarbeiten in Kleinpilberskofen sind in vollem Gang.

Kleinpilberskofen. (we) Die Verantwortlichen der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding trafen sich mit Vertretern des Planungsbüro und der bauausführenden Firma zur Baubesprechung in Hackerskofen. Ein weiterer Teil der Abwasseranlage im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding wird erstellt.

In den Ortsteilen Kleinpilberskofen und Hackerskofen wurde, wie auch in weiteren Ortsteilen, das häusliche Abwasser noch über Dreikammerklärgruben entwässert. Das vorgereinigte Abwasser wurde größtenteils den Straßengräben zugeführt. Damit wurden die Gräben, aber auch das Grundwasser Umweltbelastungen in erheblichem Umfang ausgesetzt. Der Gewässerschutz konnte nicht mehr gewährleistet werden. Das wird sich nun grundlegend ändern. Das Schmutzwasser wird nach Abschluss der Bauarbeiten gesammelt und über Pumpstationen und Verbindungsleitungen in den bereits bestehenden

Kanal in Gottfrieding geleitet, von dort fließt es weiter zur Kläranlage. Somit wird eine geordnete Abwasserbeseitigung sichergestellt und dem Umweltschutz Rechnung getragen.

Da der Regenwasserkanal in einer Untersuchung einen schlechten Zustand aufwies und in der gleichen Trasse liegt, wird er im Zuge der Baumaßnahmen ebenfalls saniert. Zum Schluss werden die Straßen im Bereich der Kanaltrasse verstärkt und eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Erster Bürgermeister Gerald Rost, Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer und der geschäftsführende Beamte der Verwaltungsgemeinschaft, Ludwig Meindl, ließen sich vom Bauleiter des Planungsbüros Stelzenberger & Scholz und vom Bauleiter der Baufirma Haimerl, Franz Aichinger, ausführlich über den Baufortschritt informieren. Erfreut nahm man zur Kenntnis, dass auch ortsansässige Unternehmer in die Durchführung der Arbeiten eingebunden sind. Ein wichtiges Anlie-

gen der Gemeindevertreter war, wie den betroffenen Anliegern, dass während der Bauphase so wenig Unannehmlichkeiten als möglich bereitet werden. Trotzdem müssen die Anwohner natürlich Baulärm, Straßensperrungen und Umleitungen hinnehmen.

Auch der Brückenneubau in Mamming war ein Thema. Über die Brücke fahren täglich etwa 3500 Fahrzeuge. Durch die Sperrung der Brücke, bis voraussichtlich 21. Juli, wird ein großer Teil des Verkehrs über die Straße Gottfrieding – Mamming umgeleitet. Deshalb wurde entschieden, die notwendigen Bauarbeiten zum Anschluss des neuen Kanals an den Kanal in Gottfrieding, genau auf dieser Straße, so lange hinauszuschieben, bis die neue Brücke in Mamming wieder geöffnet wird.

Die Kanalbauarbeiten im Bereich Kleinpilberskofen sollen bis Mitte Juli abgeschlossen sein. Im Anschluss werden die Kanäle in Hackerskofen hergestellt.